



# KREIS SCHLESWIG-FLENSBURG

Der Landrat

Regionalentwicklung, Bau und Umwelt  
Umwelt

03.11.2023

## VORLAGE

(186/2023)

### Vorstellung eines Entwurfs des Masterplans zum Schutz der Ostsee

Gremium	Termin	TOP	Art
<b>Regionalentwicklungs- und Umweltausschuss</b>	<b>16.11.2023</b>	<b>7</b>	empfehlend
Ergebnis:			
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<b>30.11.2023</b>	<b>9</b>	empfehlend
Ergebnis:			
<b>Kreistag</b>	<b>13.12.2023</b>	<b>10</b>	beschließend
Ergebnis:			

#### Beschluss:

Die erste Skizze eines Masterplan Ostseeschutz wird begrüßt, unterstützt und beschlossen.

#### Die Verwaltung wird beauftragt

- auf dieser Grundlage Gespräche mit dem Land zu suchen und bei den geeigneten Stellen für das Ziel, den Masterplan und seine Umsetzung zu werben,
- den Masterplan Ostseeschutz als fachliche Leitlinie um weitere Erkenntnisse anzureichern und weiterzuentwickeln,
- für Zielbeiträge aus dem Kreis SL-FL heraus Möglichkeiten mit allen Akteuren zu sondieren, die etwas beitragen können und
- bis 30.5.2024 Spielräume und Beiträge für ein mögliches Handlungsprogramm für den Kreis SL-FL zusammenzustellen, zu priorisieren und den dafür nötigen Einsatz an Personal-, Sachkosten und Fremdaufwand sowie Fördermöglichkeiten zu benennen.

#### Begründung:

Auf Ebene des Landes SH wurde zur Diskussion um den Nationalpark Ostsee eine mögliche meeresseitige Schutzgebietsausweisung eine ergebnisoffene Konsultation angestoßen. Aus fachlicher Sicht sind in deren bisherigem Verlauf zwei Aspekte sichtbar geworden. Angesichts des alarmierenden Ist-Zustandes besteht breite Zustimmung zu dem Handlungsbedarf, den Ostseeschutz sofort und wirksam zu intensivieren. Und: **alleine** eine weitere meeresseitige Schutzgebietsausweisung würde für den erkannten Handlungsbedarf Ostseeschutz jedenfalls keinesfalls ausreichen.

Nötig ist es daher in jedem Fall, unabhängig und losgelöst von dem Ergebnis des Konsultationsprozesses, konkrete und machbare Handlungsansätze in den Blick zu nehmen. Sie sollten fachlich fundiert auf die relevanten Stellhebel in Sachen Ostseeschutz einzahlen und geeignet sein, den Zustand der Ostsee wirksam verbessern. Der hier vorgelegte Entwurf eines Masterplans Ostsee versucht hierzu einen Beitrag und Startpunkt zu leisten. Er wendet sich an alle Akteure aller Ebenen, die sich für dieses Ziel einsetzen können und wollen.

Insbesondere werden die Ansätze auf Landesebene zu diskutieren sein, weil dort wesentliche Kompetenzen und oder Hebel für die Umsetzung liegen.

Parallel geht es aber auch darum, auf Kreisebene alle machbaren Möglichkeiten zu identifizieren. Zu diskutieren wäre das Ziel, mit einem Handlungsprogramm über den ganzen Kreis SL-FL und als Kreis SL-FL ein wirksames und beispielgebendes Zeichen zu setzen.

gez. Dr. Wolfgang Buschmann  
Landrat